

Adventszeit in Flensburg vom 29.11. bis 01.12.2024

Am Freitag startete unsere Freizeit mit der Busfahrt nach Flensburg. Nach dem Zimmerbeziehen und einem gemeinsamen Abendessen ging es direkt mit friesischen Kennlernspielen wie Menschenmemory los. Es war schön zu sehen, wie schnell die Kinder miteinander in Kontakt kamen und die Gruppendynamik sich entwickelte. Besonders viel Freude bereitete der kreative Teil des Abends: Die Kinder bastelten und bemalten individuelle Stofftaschen. Dabei erklärten wir ihnen auch, wie wichtig solche wiederverwendbaren Taschen als nachhaltige Alternative zu Plastiktüten sind.

Der Samstag begann mit einem ausgewogenen Frühstück, bei dem die Kinder ihre Lunchpakete für den Tag vorbereiteten. Mit dem Bus fuhren wir anschließend zum Klettern in die Boulderhalle Flensburg, ein echtes Highlight für die Gruppe. Lars, unser Kletterlehrer, führte die Kinder behutsam an die Aufgaben heran, und es war beeindruckend zu sehen, wie sie ihre Grenzen überwandern und sich gegenseitig unterstützten. Nach einer Mittagspause ging es weiter in die Flensburger Innenstadt. Dort starteten wir eine zweistündige Stadt-Rallye, bei der die Kinder die Stadt auf spielerische Weise erkundeten und viel Freude an den kniffligen Aufgaben hatten. Ein gemeinsames Crêpes-Essen und eine Stunde zur freien Verfügung gaben den Kindern Zeit, sich zu entspannen und das weihnachtlich geschmückte Flensburg noch einmal zu bewundern. Am Abend kehrten wir mit einem Spaziergang entlang des Wassers zur Jugendherberge zurück. Nach dem Abendessen stand ein friesisches Abendprogramm auf dem Plan. Die Kinder schlossen ihre Bastelarbeiten ab, darunter wunderschön bemalte Taschen und selbstgestaltete Sterne. Auch Gruppenspiele wie „Jeder nur ein Wort“ sorgten für viel Gelächter und einen gelungenen Abschluss des Tages. Der Sonntag begann ruhig mit einem letzten gemeinsamen Frühstück. Danach wurden die Zimmer aufgeräumt und die Koffer verstaut. Ein Spaziergang führte uns zum Yachthafen, wo wir Spiele spielten, die nicht nur den Teamgeist stärkten, sondern auch den Kindern die Möglichkeit gaben, die Natur zu genießen. Zurück in der Jugendherberge fand eine Abschlussrunde statt, in der die Kinder ihre Highlights des Wochenendes teilen konnten. Es war deutlich, wie viel Freude und Gemeinschaft sie aus den letzten Tagen mitnahmen. Anschließend fuhren wir mit dem Bus zurück zum Andersen Hüs, wo die Eltern die Kinder in Empfang nahmen.

Die Kinderfreizeit war ein rundum gelungenes Erlebnis. Besonders gefreut hat uns, wie viel Spaß die Kinder hatten und wie engagiert sie bei den verschiedenen Aktivitäten waren. Wir Betreuer sind stolz auf die Gruppe und blicken auf ein wundervolles Wochenende zurück. Oke Ertzinger